



Extratour Mongolei
Ihr individueller Reiseanbieter



Angebot fuer Gruppenreise

Strecke 1:

Ulaanbaatar – Baga Gazar – Tsagaan Suwraga – Geierschlucht – Khongor Sandduenne – Bayanzag - Ongi Kloster – Orkhon Wasserfall – Thenkher Heisse Quelle – Khar Khorinb – Ulaanbaatar

		Programm	KM-stand
1	17.08.14	Ankunft in Ulaanbaatar	50
2	17.08.15	Ulaanbaatar-Baga gazariin Chuluu	250
3	17.08.16	Baga gazariin Chuluu - Tsagaan Suvarga	250
4	17.08.17	Tsagaan Suvarga-Gobi gurwan Saikhan-Geierschlucht	190
5	17.08.18	Geierschlucht-Khongor Sandduene	180
6	17.08.19	Khongor Sandduene - Ruhe Tag	50
7	17.08.20	Khongor- Bajanzag	160
8	17.08.21	Bajanzag - Ongi Kloster	190
9	17.08.22	Ongi Kloster- Orkhon Wasserfall	250
10	17.08.23	Orkhon Wasserfall - Ruhe Tag	50
11	17.08.24	Orkhon Wasserfall- Kharakhorum	150
12	17.08.25	Kharakhorum – Khustai Nationalpark	280
13	17.08.26	Kharakhorum - Ulanbator	130
14	17.08.27	Abflug	50
		Gesamt	2335

Tour Ablauf:

Tag 1.

Ankunft in Ulaanbaatar, Einchecken im Hotel, Reiseprogrammbesprechung. Danach werden wir Ulaanbaatar besichtigen. Besuch des berühmten Gandan Klosters mit seiner großen Buddhastatue. Am Abend haben Sie die Möglichkeit, mongolische Folklore zu erleben. Übernachtung im Hotel.

Tag 2.

Morgens werden wir von unserem Fahrer im Hotel abgeholt und starten in Richtung Süden. Auf dem Weg zur Gobi werden wir bis zum "Baga Gazariin Chuluu" fahren, welches sich im Mittelgobi-Aimag (ein Aimag entspricht einem deutschen Bundesland, ist aber meist wesentlich größer) befindet. Übernachtung im Zelt.

Tag 3.

Weiter Fahrt Richtung Tsagaan Suwarga Canyon, eine bizarre Felsformation aus Kalkstein, sie wird auch weiße Stupa genannt. Der Canyon selber entstand durch Wind und Wassererosion. Das Farbenspiel ist sehr beeindruckend. Übernachtung im Zelt.

Tag 4.

Heute geht es weiter auf der südlichen Seite des „Gurvan Saikhan“ Gebirges zur Geierschlucht. Unterwegs in Dalanzadgad werden wir einkaufen. Ein Fluss schlängelt sich durch eine bis zu 200 m hohe, sich immer weiter verengende Schlucht. Diese ist bis ins Frühjahr mit Eis bedeckt, das auch im Sommer meist nicht vollständig abtaut. Um diese Schlucht, ranken sich viele geheimnisvolle Geschichten. Übernachtung im Gercamp.

Tag 5.

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg und gelangen zur Chongor-Sanddüne (Khongorin Els), einer großen Sanddüne, die zirka 180 km lang und bis zu 6 km breit ist. Am Nachmittag besichtigen wir die Sanddüne zu Fuß und genießen den weiten Blick über die Gobi. Übernachtung bei einer Nomadenfamilie.

Tag 6.

Heute haben wir am Khongor Sandduenne einen ruhe Tag. Die Freizeitaktivitäten können individuell je nach Lust und Laune gestaltet werden.

Tag 7.

Vom Khongor fahren wir weiter zur Roten Klippe, mongolisch mit Bayanzag bezeichnet. Hier besichtigen wir Dinosaurierausgrabungen und die Saxaulwälder, welche für diese Gegend typisch sind. Übernachtet wird wieder im Zelt.

Tag 8.

Unser nächstes Ziel sind die Klosters Ongi (Ongin Chiid). Im Kloster lebten einst über 500 buddhistische Mönche. Es liegt am gleichnamigen Ongi-Fluß. Während der religiösen Verfolgungen in den dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts wurde das Kloster zerstört. Viele der dort lebenden Mönche verloren ihr Leben. Übernachtung im Ger Camp.

Tag 9.

Abfahrt zum beeindruckenden Orkhon Wasserfall. Übernachtung bei einer Nomadenfamilie.

Tag 10.

Heute haben Sie Moeglichkeit zu wander zur Orkhon Wassefall oder koennen Sie reiten, wenn Sie wollen. Uebernachtung bei einer Nomadenfamilie

Tag 11.

Weiterfahrt in die alte Hauptstadt des mongolischen Großreiches Tschingis Khans, Kharkhorin. Im 14. Jahrhundert wurde fast die komplette Stadt durch die Ming Dynastie vernichtet. In Kharkhorin besichtigen wir das Kharkhorin-Museum, in dem der Fundus der Deutsch-Mongolischen Ausgrabungen sowie die verschiedenen Epochen mongolischer Geschichte von der Steinzeit bis hin zum mongolischen Reich dargestellt worden sind. Weiterhin besichtigen wir das berühmte Kloster Erdene-Zuu, welches im Jahre 1586 auf Initiative des Awtai Sain Khan gegründet wurde und das älteste Zentrum des gelben Buddhismus in der Mongolei ist. Es besteht die Möglichkeit, an einer buddhistischen Andacht teilzunehmen. Übernachtung im Zelt oder im Gercamp

Tag 12.

Fahrt nach Khustai National Park. 100 km südwestlich von Ulaanbaatar gelegen, ist der Khustai Nuruu Nationalpark ein wahrer Schatz für Pferdefreunde. Hier gibt es seit der Gründung des Parks 1993 ein Projekt, das die Wiederansiedlung mongolischer Wildpferde, genannt Takhi oder auch Przewalski-Pferde, zum Ziel hat. Diese wurden Mitte des 20. Jahrhunderts nahezu ausgerottet und waren nur noch in Zoos zu sehen. Derzeit leben wieder etwa 300 Wildpferde in freier Wildbahn. Gegen Abend ab 18 Uhr, wenn die Tiere zur Tränke kommen, sind die Chancen besonders gut, die Pferde zu beobachten. Übernachtung im Gercamp

Tag 13.

Rückfahrt zur Hauptstadt Ulaanbaatar. Gemeinsames Abschiedessen. Übernachtung im Hotel

Tag 14.

Fahrt zum Flughafen und Rückflug.

Preistabelle:

Reise 14 Tage

1409 Euro pro Person/ 4-6 Personen

Leistungen :

- deutschsprachige Reiseleitung
- erfahrene einheimische Fahrer
- Flughafen Transfer/hin und her/
- alle Transfers laut Programm
- Transport mit Japanische 4x4 Delika oder russische Jeep Purgon.
- Eintrittsgelder für geschützte Gebiete
- 2 Übernachtungen im Hotel in Ulaanbaatar
- 4 Übernachtungen im Juertencamp
- 4-5x Nomadenfamilie
- 3-4x Zelt.
- Mahlzeiten/Getraenke/Ausser alkoholische Getraenke/

Nicht in den Leistungen enthalten:

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Visum
- Versicherung
- Mongolische Touristmap (können im Vorhinein aus der Mongolei senden)
- Alkoholische Getränke
- Schlafsack → am besten selber mitbringen

Änderungen der Reise unter Vorbehal

